

Table of financial data including Staats-Anleihen, Eisenbahnen, and Aktien von Transport-Unternehmungen.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 93.

Mittwoch, den 23. April 1884.

(1654-2) Studentenstipendien. Nr. 3710. Mit Beginn des zweiten Semesters...

1.) Der dritte Platz der auf keine Studienabtheilung beschränkten Josef Deu'schen Studentenstiftung...

2.) Der zweite Platz der von der Volksschule an auf keine Studienabtheilung beschränkten Josef Duller'schen Studentenstiftung...

3.) Der vierte Platz der Anton Zellouschel Ritter von Fichtenau'schen Stiftung...

4.) Der erste und zweite Platz der von der Volksschule an auf keine Studienabtheilung beschränkten Mathias Rodela'schen Studentenstiftung...

5.) Der erste und zweite Platz der von der Volksschule an auf keine Studienabtheilung beschränkten Josef Behar'schen Studentenstiftung...

6.) Die für Studierende der Polytechnischen Hochschule...

7.) Bewerber um diese Stipendien haben ihre mit dem Aufschneide, dem Dürftigkeits- und Impfungszugnisse...

Das Präsentationsrecht steht dem jeweiligen Pfarrer in Neumarkt zu.

7.) Die zweite Anton Raab'sche Studentenstiftung jährlicher 200 fl. 4 kr.

Auf diese haben nur Studierende aus der nächsten Verwandtschaft des Stifters...

8.) Der erste Platz der von der Volksschule angefangen auf keine Studienabtheilung beschränkten Lorenz Rat'schen Studentenstiftung...

9.) Die auf die ersten sechs Gymnasialklassen beschränkte Johann Marcus Anton Freiherr von Kossel'sche Studentenstiftung...

10.) Der zweite Platz der Adam Franz Schager'schen Studentenstiftung jährlicher 48 fl. 60 kr.

11.) Die auf keine Studienabtheilung beschränkte Andreas Schurbi'sche Studentenstiftung jährlicher 30 fl.

12.) Der zehnte, erste und zwölfte Platz der Johann Stampf'schen Studentenstiftung zwei je jährlicher 100 fl.

Zum Genuße dieser Stiftung überhaupt sind berufen Studierende und beziehungsweise in der Ausbildung begriffene Jünglinge...

a) an höhern deutschen Lehranstalten (Universitäten, Bodenkultur und technische Hochschule), b) an deutschen Mittelschulen...

Das Präsentationsrecht steht der Stadtgemeinde Gottschee zu.

13.) Der erste Platz der Andreas Weis'schen Studentenstiftung jährlicher 63 fl. 50 kr.

Diese Stiftung kann nach absolvirtem Gymnasium nur noch in der Theologie genossen werden.

Zum Genuße sind berufen Studierende aus der Weis'schen oder Gorian'schen Befreundtschaft...

Bewerber um diese Stipendien haben ihre mit dem Aufschneide, dem Dürftigkeits- und Impfungszugnisse...

Stipendiums oder einer anderweitigen Unterstützung sich befindet, bis 20. Mai 1884 im Wege der vorgelegten Studienrichtungen hierher zu überreichen.

Laibach am 16. April 1884. K. k. Landesregierung.

(1685-1) Kundmachung. Nr. 210. Wegen der Hintangabe des Ausbaues des Kizalits am Schulgebäude zu Semitsch...

am 29. Mai 1884, vormittags 10 Uhr, in loco Semitsch abgehalten werden.

- 1.) Maurerarbeit sammt Material und Zufuhr . . . 502 fl. 96 kr. 2.) Steinmearbeit . . . 6 " 59 " 3.) Zimmermannsarbeit . . . 525 " 73 " 4.) Tischlerarbeit . . . 60 " 20 " 5.) Schlosserarbeit . . . 50 " 44 " 6.) Anstreicherarbeit . . . 21 " 20 " 7.) Glaserarbeit . . . 17 " 30 "

Summe . 1184 fl. 42 kr. Der ganze Bau wird zusammen an einen einzigen Unternehmer abgegeben werden.

Der Bauplan, der Kostenanschlag, die Preisanalyse und die Baubedingnisse können beim Ortschulrath in Semitsch eingesehen werden. Jeder Licitant hat vor Beginn der Licitation 10 Procent des Ausrufspreises als Badium zu erlegen...

(1688-1) Licitations-Kundmachung. Nr. 3425. Die hohe k. k. Landesregierung in Laibach hat mit dem Erlasse vom 17. April 1884, 3. 3775, nachstehende Bauverstellungen auf den Reichsstraßen des Baubezirkes Krainburg pro 1884 genehmigt, und zwar:

- 1.) Conservationsarbeiten an der Krainburger Savebrücke in Straßen-Nummer 4/24-0/25 . . . 1957 fl. - kr. 2.) Conservationsarbeiten an der Feistritzbrücke in Neumarkt Straßen-Nummer 1-2/42 . . . 375 fl. 99 kr. 3.) Geländer-Bei- und Aufstellung zwischen Straßen-Nr. 2/41-0/53 . . . 500 fl. - kr. 4.) Conservationsarbeiten an der Gogabrücke in Straßen-Nr. 4/46-0/47 . . . 188 fl. 62 kr. 5.) Conservationsarbeiten an der ersten Winterstraßenbrücke und der St. Anna-Brücke in Straßen-Nr. 0-1/50, beziehungsweise 2-3/52 . . . 420 fl. 17 kr.

- 6.) Herstellungen von Geländern zwischen Straßen-Nr. 2/4-2/7 . . . 541 fl. 48 kr. 7.) Conservationsarbeiten an der Perazic-Brücke in Straßen-Nr. 1-2/7 . . . 880 fl. - kr. 8.) Beistellung und Einlegung von Brücklingen an Brücken und Durchlässen zwischen Straßen-Nr. 1-2/14-2-3/36, 2-3/41, 4/46-0/47 und 1-2/53 . . . 161 fl. 40 kr. 9.) Herstellungen von Geländern und Randsteinen zwischen Straßen-Nummer 3/23-3/56 . . . 500 fl. - kr. 10.) Reconstruction des Durchlasses in Straßen-Nr. 1-2/29 . . . 119 fl. 11 kr. 11.) Reconstruction des Durchlasses in Straßen-Nr. 2-3/31 . . . 141 fl. 42 kr. 12.) Conservationsarbeiten an der Lesnit-Brücke in Straßen-Nr. 1-2/43 . . . 146 fl. 57 kr. 13.) Conservationsarbeiten an der Waldbücke in Straßen-Nr. 1/2/47 . . . 379 fl. 16 kr. 14.) Herstellung einer Wandmauer in Straßen-Nr. 2-3/52 . . . 355 fl. 77 kr.

Auf der Ranker Reichsstraße: 15.) Conservationsarbeiten an der Mitzabrücke in Straßen-Nr. 3-4/13 und der Oberzabrücke in Straßen-Nr. 3-4/19 . . . 265 fl. 95 kr. 16.) Herstellung von Geländern zwischen Straßen-Nr. 2/15-3/18 . . . 338 fl. 12 kr. 17.) Bauzeug- und Requisite-Anschaffung . . . 219 fl. 20 kr. 18.) Dienstschiß für die Krainburger Savebrücke . . . 70 fl. - kr.

genommen, welche bis 10 Uhr früh des Licitationstages dem k. k. Bezirkschulrath Tschernembl in Commission zu Semitsch, versehen mit dem erforderlichen Badium und einer Stempelmarke pr. 50 Kreuzer, versiegelt und portofrei zukommen werden.

Zur Offerte muß der Vor- und Zuname, Wohnort und Charakter des Offerenten sowie der Minuendo-Anbot mit Zahlen und Buchstaben deutlich ausgedrückt und die Erklärung beigefügt werden, daß sich der Bauwerber den der Licitationsverhandlung zugrunde liegenden allgemeinen und speciellen Bedingungen ohne Vorbehalt unterwerfe.

Die Genehmigung der Licitation behält sich der k. k. Bezirkschulrath Tschernembl vor. K. k. Bezirkschulrath Tschernembl, am 20. April 1884.

(1640-2) Kundmachung. Nr. 2579. Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht, daß die auf Grundlage der zum Zwecke der:

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Rosbüchel gepflogenen Erhebungen verfaßten Bestbüchgen nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Catastralmappen-Copie und den Erhebungsprotokollen in der diesgerichtlichen Kanzlei bis zum

5. Mai 1884 zur allgemeinen Einsicht aufzulegen werden, an welchem Tage auch über allfällige Einwendungen die weiteren Erhebungen gepflogen werden.

Die Uebertragung amortisirbarer Privatforderungen wird unterbleiben, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung der Grundbuchseinlagen darum ansucht. K. k. Bezirksgericht Littai am 17. April 1884.

(1688-1) Licitations-Kundmachung. Nr. 3425. Die hohe k. k. Landesregierung in Laibach hat mit dem Erlasse vom 17. April 1884, 3. 3775, nachstehende Bauverstellungen auf den Reichsstraßen des Baubezirkes Krainburg pro 1884 genehmigt, und zwar:

- 1.) Conservationsarbeiten an der Krainburger Savebrücke in Straßen-Nummer 4/24-0/25 . . . 1957 fl. - kr. 2.) Conservationsarbeiten an der Feistritzbrücke in Neumarkt Straßen-Nummer 1-2/42 . . . 375 fl. 99 kr. 3.) Geländer-Bei- und Aufstellung zwischen Straßen-Nr. 2/41-0/53 . . . 500 fl. - kr. 4.) Conservationsarbeiten an der Gogabrücke in Straßen-Nr. 4/46-0/47 . . . 188 fl. 62 kr. 5.) Conservationsarbeiten an der ersten Winterstraßenbrücke und der St. Anna-Brücke in Straßen-Nr. 0-1/50, beziehungsweise 2-3/52 . . . 420 fl. 17 kr.

- 6.) Herstellungen von Geländern zwischen Straßen-Nr. 2/4-2/7 . . . 541 fl. 48 kr. 7.) Conservationsarbeiten an der Perazic-Brücke in Straßen-Nr. 1-2/7 . . . 880 fl. - kr. 8.) Beistellung und Einlegung von Brücklingen an Brücken und Durchlässen zwischen Straßen-Nr. 1-2/14-2-3/36, 2-3/41, 4/46-0/47 und 1-2/53 . . . 161 fl. 40 kr. 9.) Herstellungen von Geländern und Randsteinen zwischen Straßen-Nummer 3/23-3/56 . . . 500 fl. - kr. 10.) Reconstruction des Durchlasses in Straßen-Nr. 1-2/29 . . . 119 fl. 11 kr. 11.) Reconstruction des Durchlasses in Straßen-Nr. 2-3/31 . . . 141 fl. 42 kr. 12.) Conservationsarbeiten an der Lesnit-Brücke in Straßen-Nr. 1-2/43 . . . 146 fl. 57 kr. 13.) Conservationsarbeiten an der Waldbücke in Straßen-Nr. 1/2/47 . . . 379 fl. 16 kr. 14.) Herstellung einer Wandmauer in Straßen-Nr. 2-3/52 . . . 355 fl. 77 kr.

Auf der Ranker Reichsstraße: 15.) Conservationsarbeiten an der Mitzabrücke in Straßen-Nr. 3-4/13 und der Oberzabrücke in Straßen-Nr. 3-4/19 . . . 265 fl. 95 kr. 16.) Herstellung von Geländern zwischen Straßen-Nr. 2/15-3/18 . . . 338 fl. 12 kr. 17.) Bauzeug- und Requisite-Anschaffung . . . 219 fl. 20 kr. 18.) Dienstschiß für die Krainburger Savebrücke . . . 70 fl. - kr.



# Anzeigebblatt.

(1668-1) Nr. 6774.

## Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht, dass dem unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Josef Gaber Herr Dr. Franz Papez, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt und demselben der Bescheid vom 13. März 1884, Z. 4955, zugestellt worden ist.

Laibach am 6. April 1884.

(1669-1) Nr. 6420.

## Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht, dass in der Rechtsache des Felix Reya von Castelletto, k. k. Hauptmanns in Pension und Gutsbesizers in Laibach (durch Dr. Suppan), gegen Matthäus Poddelep von Pleschizza, resp. seine unbekannt nachfolger pcto. Erfindung der Realitäten Urb.-Nr. 1332, tom. IX, fol. 81, und Urb.-Nr. 1442, tom. XII, fol. 863 ad Magistrat Laibach, für die Beklagten Dr. Franz Munda, Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt und demselben die belegte Klage de praes. 28. März 1884, Z. 6620, zugestellt worden ist.

Laibach am 31. März 1884.

(1658-1) Nr. 1676.

## Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Adelsberg wird den unbekannt nachfolger der Tabulargläubigerin Maria Tomšič von Dorn hiemit erinnert, dass der in der Executionsache des Josef Gorup und Franz Kalister von Trieste (durch Dr. Deu in Adelsberg) gegen Georg Sabec von Dorn pcto. 153 fl. 23 kr. ergangene Realfeilbietungsbescheid vom 26. November 1883, Z. 9882, dem für sie bestellten Curator ad actum Andreas Smerdu von Dorn zugestellt worden ist.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 4. März 1884.

(1611-1) Nr. 1844.

## Erinnerung

an Josef Gofte und Johann Povhe, resp. deren unbekannt nachfolger. Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird den Josef Gofte und Johann Povhe, resp. deren unbekannt nachfolger, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Mathias Sedlar von Fermanwerch die Klage pcto. Erfindung der Realitäten Einlage Nr. 148 und 147 ad Steuergemeinde Bučka eingebracht, worüber die Tagung zum ordentlichen mündlichen Verfahren auf den 2. Mai 1884, vormittags um 8 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Franz Ferele von Fermanwerch als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am

(1637-1) Nr. 2775.

## Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Adelsberg wird den unbekannt nachfolger des verstorbenen Tabulargläubigers Franz Drazen von Koče hiemit erinnert, dass der in der Executionsache des Johann Drazen sen. von Koče gegen Johann Drazen jun. von Koče pcto. 50 fl. ergangene Realfeilbietungsbescheid vom 22sten Februar 1884, Z. 1269, dem für sie bestellten Curator ad actum Herrn Dr. Eduard Deu in Adelsberg zugestellt worden ist.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 12. April 1884.

(1684-1) Nr. 949.

## Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird mit Bezug auf das Edict vom 9. Februar 1884, Z. 374, bekannt gegeben, dass in der Executionsache des Franz Sepec von Maljibol gegen Franz Mauer von dort pcto. 20 fl. am

2. Mai 1884

zur zweiten Feilbietung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Treffen, am 4ten April 1884.

(1635-1) Nr. 3221.

## Dritte exec. Feilbietung.

Wegen Erfolglosigkeit des zweiten Termines wird zu der mit Bescheid vom 18. Dezember 1883, Z. 13322, auf den 7. Mai 1884,

vormittags 11 Uhr, festgesetzten dritten executiven Feilbietung der dem Martin Golobič von Kal gehörigen Realitäten Curr.-Nr. 200 ad Gradac und Extract-Nr. 52 Steuergemeinde Strelkowitz geschritten werden.

K. k. Bezirksgericht Möttling, am 5. April 1884.

(1619-1) Nr. 551.

## Uebertragung

### dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Johann Korosec von Bočkovo (als Nachhaber seiner Ehegattin Theresia Korosec geb. Zafrajsek) die mit dem Bescheid vom 16. Mai 1883, Z. 4366, auf den 23sten Jänner 1884 angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Valentin Radnik von Deutschdorf gehörigen Realität Urb.-Nr. 19 ad Pfarrhofsgilt Oblat, nun Grundbucheinlage Nr. 27 der Catastralgemeinde Wolfsbach, mit dem früheren Anhang auf den

24. Mai 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts übertragen worden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 3ten März 1884.

(1622-1) Nr. 635.

## Reassumierung

### dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht:

Es werde über Ansuchen des Anton Maršič aus Felitschenwerch die mit Bescheid vom 24. Juni 1883, Z. 2608, auf den 26. November 1883 angeordnet gewesene, jedoch fiktive dritte exec. Feilbietung der dem Simon Žigon von Lome gehörigen, im Grundbuche der Catastralgemeinde Lome sub Grundbucheinlage Nr. 6 und 35 vorkommenden, gerichtlich auf 5015 fl. bewerteten Realität im Reassumierungswege bewilligt und zur Vornahme derselben die Tagung auf den

12. Mai 1884,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Idria, am 14ten Februar 1884.

(1670-2) Nr. 6337.

## Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird mit Bezug auf das Edict vom 12. Jänner 1884, Z. 610, hiemit bekannt gemacht:

Es wird, nachdem die erste Feilbietung der Realität des Anton Miklič von Kleinmlatschewo erfolglos geblieben ist, zur zweiten auf den

26. April 1884

angeordneten Feilbietung mit dem vorigen Anhang geschritten.

Laibach am 2. April 1884.

(1683-1) Nr. 772.

## Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Fortuna von Laibach (durch Dr. Alfons Mosch) die executive Versteigerung der dem Johann Žitnik von Fuzine gehörigen, gerichtlich auf 5765 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 25 der Catastralgemeinde Sagraz bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

8. Mai,

die zweite auf den

9. Juni

und die dritte auf den

8. Juli 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 5. März 1884.

(1602-1) Nr. 505.

## Erinnerung.

Den nachbenannten Tabulargläubigern, als:

- 1.) Johanna Jančar von Laibach,
- 2.) Johann Gregorič von Büchelstorf und

3.) Gregor Milač von Bleiburg, resp. deren allfälligen Erben und Rechtsnachfolger, sämtliche unbekannt, wird hiemit erinnert:

ad 1.) dass das mit Schuldbrief vom 2. Jänner 1879 bei Einlage Nr. 6 ad Jurjovice des Johann Gornik von Breze für sie pcto. 87 fl. s. A. haftende Pfandrecht auf das Trennstück Nr. 212 obiger Catastralgemeinde laut Bescheides vom 26. Oktober 1883, Z. 7432, nicht übertragen wurde;

ad 2.) dass auf dessen Realität Urb.-Nr. 445 ad Reifnitz für die Johann Starcschen Kinder von Breg in Folge gerichtlichen Vergleiches vom 2. November 1877 zur Einbringung der Forderung per 200 fl. s. A. die exec. Pfandrechtsverleibung sub 24. Dezember 1883, Z. 8727, bewilligt und

ad 3.) dass das für seine Forderung aus dem gerichtlichen Vergleich vom 24. August 1875, Z. 5734, pcto. 129 fl. s. A. haftende Pfandrecht auf Grund der Meistbetsvertheilung vom 17. März 1878, Z. 3493, in Folge diesgerichtlichen Bescheides vom 30. November 1883, Zahl 8167, gelöscht und zur Wahrung der Rechte von 1 bis 3 Herr Josef Žoiter in Reifnitz als Curator ad actum aufgestellt wurde.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 19ten Februar 1884.

(1665-2) Nr. 6336.

## Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird mit Bezug auf das Edict vom 26. Jänner 1884, Z. 1513, hiemit bekannt gemacht:

Es wird, nachdem die erste Feilbietung der Realität des Franz Stech von Kleinratschna fruchtlos geblieben ist, zur zweiten auf den

26. April 1884

angeordneten Feilbietung geschritten.

Laibach am 2. April 1884.

(1509-1) Nr. 137.

## Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Kaspar Fatur von dort Nr. 69 die mit Bescheid vom 3. August 1883, Z. 4748, auf den 23. November 1883 angeordnet gewesene und sohin fiktive dritte executiv Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 413 ad Herrschaft Prem im Reassumierungswege neuerlich mit dem früheren Anhang auf den

30. Mai 1884,

von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 9ten Jänner 1884.

(1296-3) Nr. 124.

## Uebertragung Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Voitsch (nom. des hohen Herrars) wird die mit dem Bescheid vom 8. Juli 1883, Zahl 6044, auf den 10. Jänner, 9. Februar und 13. März l. J. angeordnet gewesene executiv Feilbietung der den minderj. Julie, Eugenie und Emilie Milavc gehörigen, auf 5300 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 88, Urb.-Nr. 92 ad Graf Lamberg'sches Canonicat in Laibach, auf den

24. Mai,

26. Juni und

26. Juli 1884,

jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 21sten Februar 1884.

(1639-1) Nr. 2400.

## Reassumierung exec. Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Alex Bergant von St. Georgen (als Cessionar des Josef Ranc) die Reassumierung der zweiten und dritten exec. Feilbietung der dem Johann Hokevar von Unterfernitz gehörigen, gerichtlich auf 4385 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Mischelstetten sub Urb.-Nr. 491 vorkommenden Realität zu Unterfernitz bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die zweite auf den

16. Mai

und die dritte auf den

21. Juni 1884,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 8. April 1884.



(1672-2) Nr. 7161. Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es werde in der Executionssache des Martin Goršič von Pöndorf (durch Dr. Papež) gegen Franz Floriančić von Potof Nr. 12 pcto. 100 fl. s. A. bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tag-satzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 17. Jänner 1884, Zahl 1168, auf den 30. April 1884 angeordneten zweiten exec. Feilbietung der Realitäten Einlage Nr. 34 ad Steuer-gemeinde Großlupp und Urb.-Nr. 94/e ad St. Marein mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten. R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 14. April 1884.

(1618-3) Nr. 2226. Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Gurkfeld ist die executive Versteigerung der dem Franz Urbanč von Wertvice Nr. 34 gehörigen, gerichtlich auf 380 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 206 Catastralgemeinde Dermovo bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den 7. Mai, die zweite auf den 7. Juni und die dritte auf den 9. Juli 1884, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordnet worden. R. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 21. März 1884.

(1671-2) Nr. 7160. Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es werde in der Executionssache des Johann Kramar von Brunnndorf gegen Martin Lanicig von Oberigg pcto. 24 fl. s. A. bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tag-satzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 21. Jänner 1884, Z. 1045, auf den 30. April 1884 angeordneten zweiten exec. Feilbietung der Realität Einlage Nr. 384, Urbar-Nr. 440, Rectf.-Nr. 337 ad Sonnegg, mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten. R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 14. April 1884.

(1680-2) Nr. 1934. Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Mathias Bilar von Nisch die exec. Versteigerung der der Katharina Kralič von Stob gehörigen, gerichtlich auf 850 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 35 ad Steuer-gemeinde Stob pcto. 195 fl. 80 kr. und 434 fl. s. A. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den 26. April, die zweite auf den 28. Mai und die dritte auf den 28. Juni 1884, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Stein, am 13ten März 1884.

(1460-2) Nr. 2437. Uebertragung executiver Feilbietungen.

Ueber Ansuchen des Herrn Ernst Hieng von Rakel wird die mit Bescheid vom 4. Oktober 1883, Z. 9395, auf den 12ten Jänner, 14. Februar und 15. März 1884 angeordnet gewesene exec. Feilbietung der dem Josef Homovic von Zirkniz gehörigen Realität sub Rectf.-Nr. 238 ad Haasberg mit dem früheren Anhang auf den 8. Mai, 7. Juni 10. Juli 1884, vormittags um 10 Uhr, hiergerichts übertragen. R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 10ten März 1884.

(1463-2) Nr. 140. Uebertragung executiver Feilbietungen.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Voitsch (nom. des hohen k. k. Aerrars) wird die mit Bescheid vom 3. Oktober 1883, Z. 9215, auf den 10. Jänner, 9. Februar und 13. März 1884 angeordnet gewesene exec. Feilbietung der dem mj. Anton Krasovic von Zirkniz gehörigen, auf 1937 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 570 ad Herrschaft Haasberg auf den 8. Mai, 7. Juni 10. Juli 1884, jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang übertragen. R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 21sten Februar 1884.

(1496-2) Nr. 1082. Reassumierung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Josef Modic von Neudorf die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 29. April 1879, Zahl 3079, sistierten exec. Feilbietungen der dem Jakob Kovalič von Ponikove gehörigen, gerichtlich auf 976 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 230/221 ad Herrschaft Nadlitzel bewilliget und zu deren Vornahme die Tag-satzungen auf den 7. Mai, 7. Juni und 9. Juli 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet worden. R. k. Bezirksgericht Laas, am 15ten Februar 1884.

(1505-2) Nr. 1341. Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Josef Demšar von Eisnern die exec. Versteigerung der der Theresia Berce von Dolonavas gehörigen, gerichtlich auf 1480 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 1725 der Herrschaft Laas bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den 2. Mai, die zweite auf den 3. Juni und die dritte auf den 4. Juli 1884, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10procentiges Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Laas, am 19ten März 1884.

(1510-2) Nr. 7760. Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird kundgemacht, dass die zufolge Amtsvortrages de praes. 6. Oktober 1882 ad Z. 3203 erfolglos verbliebene dritte exec. Feilbietung der dem Georg Rojc von Jablaniz Nr. 6 gehörigen, auf 1200 fl. geschätzten, sub Grundbucheinlage Nr. 7 der Catastralgemeinde Jablaniz (früher Urb.-Nr. 164 ad Herrschaft Jablaniz) eingetragenen Realität neuerlich auf den 9. Mai 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet worden ist. R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 15ten Dezember 1884.

(1445-2) Nr. 1748. Erinnerung

an Nikolaus Piškur von Bas Nr. 1, respective dessen allfällige unbekannte Erben und Rechtsnachfolger. Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Nikolaus Piškur von Bas Nr. 1, respective dessen allfälligen unbekanntten Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert: Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Martin Briški von Bas Nr. 1 die Klage de praes. 16. März 1884, Z. 1748, pcto. Erstkung der Realität sub tom. I, fol. 72 ad Herrschaft Kostel, eingebracht, worüber die Tag-satzung auf den 9. Mai 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Geklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Florian Tomič von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Der Geklagte wird hievon zu dem Ende verständiget, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechts-sache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und der Geklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird. R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 24. März 1884.

(1422-2) Nr. 2331. Erinnerung

an Ivan Medved von Režavas, Bezirk Tschernembl, ob dessen unbekanntten Aufenthalts. Von dem k. k. Bezirksgerichte Rudolfswert wird dem Ivan Medved von Režavas, Bezirk Tschernembl, ob dessen unbekanntten Aufenthaltes hiemit erinnert: Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Dr. Josef Hofina, Advocat in Rudolfswert, die Reassumierungsklage de praes. 29. Februar 1884, Z. 2331, pcto. 30 fl. c. s. c. eingebracht, worüber die Tag-satzung im Bagatellverfahren auf den 7. Mai 1884, vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Geklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Johann Stedl, Advocaten in Rudolfswert, als Curator ad actum bestellt.

Der Geklagte wird hievon zu dem Ende verständiget, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechts-sache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen

der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Geklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 6. März 1884.

(1480-2) Nr. 5533. Erinnerung

an Jakob Dermastja, respective dessen unbekannte Erben und Rechtsnachfolger. Von dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird dem Jakob Dermastja, resp. dessen unbekanntten Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert: Es haben wider dieselben bei diesem Gerichte die minderj. Johann, Anton, Theresia und Franz Peterca von Zadvor durch die Vormünder Mina Peterca und Josef Dermastja (durch Dr. Papež) die Klage de praes. 5. März 1883, Z. 5533 und Z. 5532, pcto. rückständiger Zinsen per 158 fl. 12 1/2 kr. s. A. und 60 fl. s. A. eingereicht.

Da der Aufenthaltsort des Geklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Josef Dermastja von Zadvor als Curator ad actum bestellt.

Jakob Dermastja wird hievon zu dem Ende verständiget, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechts-sache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Geklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird. Laibach am 16. März 1884.

(1423-2) Nr. 2669. Erinnerung

an Martin Banič von Verh und dessen allfällige Rechtsnachfolger, unbekanntten Aufenthaltes. Von dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird dem Martin Banič von Verh und dessen allfälligen Rechtsnachfolgern unbekanntten Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Franz Klemenčič von Pruce Nr. 18 die Klage pcto. Erstkung auf die im Grundbuche ad Herrschaft Rupertsdorf sub Band II, fol. 322, Rectf.-Nr. 437, aus den Parcellen 2425/1, 2425/2, 2432, 2443, 2444, 2445/1, 2445/2 und 2451 Steuergemeinde Cerove bestehende Bergrealität eingebracht, worüber die Tag-satzung auf den 6. Mai 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Johann Stedl, Advocaten in Rudolfswert, als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechts-sache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden. R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 11. März 1884.



# Agenten gesucht.

Eine leistungsfähige **Wiener Kautschukstempel-Fabrik** sucht tüchtige und solide Agenten. — Geneigte Zuschriften an **L. Liko, VII., Bandgasse 30.** (1644) 3-2

Eine gebildete, kinderlose Witwe im Alter von 33 Jahren wünscht zu einem älteren Herrn oder zu einer Herrschaft am Lande (1643) 6-3

## als Hausbeschiesserin unterzukommen.

Dieselbe ist in häuslichen als auch in Garten- und Landwirtschafts-Arbeiten sehr gut bewandert. — Gefällige Anfragen werden an die Expedition d. Bl. erbeten.

Die Stelle eines

# Packers

(unverheiratet)

mit freier Station und fl. 120 jährlich ist zu besetzen.

Caution oder Bürgschaft 100 fl. Selbstgeschriebenes Gesuch, Schulzeugnisse, bisherige Verwendung etc. an den (1647) 3-2

## Krainer Handelsbienenstand zu Weixelburg.

Vom ersten Mai ab zu vermieten:

# Ein Monatszimmer

mit freiem Eingange, mit oder ohne Möbel, in der Nähe des Südbahnhofes. Auskunft: Bahnhofgasse Nr. 24, ebenerdig links. (1607) 6-2 (950) 12-5

## Ein Wiener Kundenschneider

liefert auch nach der Provinz gegen monatliche (1447) 10-5

### Ratenzahlungen

ausschließlich bessere Gattung

### Herren- u. Damenkleider

nach den neuesten Mode-Journalen ausgeführt, zu billigt gestellten, nicht erhöhten Preisen und constanten Bedingungen. Für beste Stoffe und gebiegene Arbeit bürgt das seit vielen Jahren bestehende beste Renommee des Geschäftes. Näheres nebst Preiscurant jedem Besteller brieflich.

Confections-Geschäft **W. Wolf** Wien, Mariahilferstraße Nr. 25.

## Pferde

und

# Wagen-Verkauf.

Ein Paar vertraute Wagenpferde, 15,3 hoch, Siebenbürger, beziehungsweise Mezzbögher Abstammung, sowie ein überführter halbgedeckter Wagen

von Lohner in Wien sind in Laibach zu verkaufen.

Näheres in „Hotel Europa“ beim Kutcher **Franz**. (1649) 3-2

Filiale der k. k. privil.

## österr. Credit-Anstalt

für Handel und Gewerbe in Triest.

### Gelder zur Verzinsung

in Banknoten

4 Tage Kündigung 3 1/4 Procent,

8 " " 3 1/2 " "

30 " " 3 3/4 " "

in Napoleons d'or

30tägige Kündigung 3 Procent,

3monatliche " 3 1/4 " "

6 " " 3 1/2 " "

### Giro-Abtheilung

in Banknoten 2 1/2 Proc. Zinsen auf jeden Betrag

in Napoleons d'or ohne Zinsen.

### Anweisungen

auf Wien, Prag, Pest, Brünn, Troppau, Lemberg, Fiume, sowie ferner auf Agram, Arad, Graz, Hermannstadt, Innsbruck, Klagenfurt, Laibach, Salzburg spesenfrei.

### Käufe und Verkäufe

von Devisen, Effecten sowie Coupons-Incasso 1/2 Proc. Provision.

### Vorschüsse

auf Warrants Conditionen je nach zu treffendem Uebereinkommen, gegen Creditoröffnung in London oder Paris 1/2 Procent Provision für 3 Monate;

auf Effecten 6 Proc. Zinsen per Jahr bis zum Betrage von fl. 1000, auf höhere Beträge gemäss specieller Vereinbarung.

Triest, 1. Oktober 1883. (54) 52-17

# FRANZ DOBERLET

Laibach.

## Möbel aller Art

zu billigstem Preise.

Grosse Fabriks-Niederlage von

# Tapeten

à Stück von 27 kr. aufwärts.

## Gewinnbringende Speculation.

Mit nur 300 Gulden Prämieinsatz kann man einen vollen Monat mit

# 50 Credit-Actien

speculieren, bei Ausnützung der Tendenz 450 bis 600 Gulden und auch mehr verdienen, bei fortgesetzter Prämieinzahlung kann man sich eine Existenz gründen und leicht jährlich einen ansehnlichen Betrag ins Verdienen bringen. Diesbezügliche sowie alle in das Bank-, Börse- und Commissionsgeschäft einschlagenden Informationen ertheilt franco und gratis das protokollierte

## Bankhaus Herm. Knöpflmacher

Firmabestand seit 1869 (1623) 6-4

Wien, Stadt, Wallnerstrasse Nr. 11.

Telegramm-Adresse: Knöpflmacher, Börse, Wien.

# Freiwilliger Verkauf

## eines Restaurations-Gebäudes.

Das im Marktflecke **Loitsch** in Innerkrain an das Eisenbahn-Stationsgebäude anstossende Restaurationsgebäude sub **Haus-Nr. 40** ist wegen Domiciländerung sofort unter der Hand zu verkaufen.

Zu diesem erst vor einigen Jahren geräumig erbauten Gebäude, in welchem das Wirtsgeschäft bei Tag und Nacht ununterbrochen fortgesetzt wird, gehört noch eine Stallung, ein Garten und eine Hutweide.

Im Orte Loitsch selbst ist der Sitz einer Bezirkshauptmannschaft, eines Bezirksamtes und eines Steueramtes; hauptsächlich ist der umfangreiche Verkehr des Holzhandels in mercantiler Richtung und die directe Verbindung mit dem k. k. Quecksilberbergwerke Idria hervorzuheben.

Die Kauflustigen wollen das Verkaufsobject in Augenschein nehmen, sich von dem Geschäftsumfange eine richtige Anschauung verschaffen und die diesbezüglichen Offertenanträge an den Eigenthümer **Franz Virant**, Director der städtischen Verzehrersteuer in **Agram**, binnen einem Monate gefälligst richten.

Unterhändler sind ausgeschlossen.

Agram am 21. April 1884. (1686) 3-1

# OFNER RÁKOCZY BITTERWASSER

analysiert und begutachtet durch die Landes-Akademie in Budapest, Professor **Dr. Stölzel** in München, Prof. **Dr. Hardy** in Paris und Prof. **Dr. Tichborne** in London, wird von Prof. **Dr. Gebhardt** in Budapest und neustens von Prof. **Dr. v. Rokitsansky** in Innsbruck, Prof. **Dr. Zeissel** in Wien, und Prof. **Dr. Sigl** in Stuttgart, sowie anderen Capacitäten der Medicin infolge hohen Gehaltes an Lithion besonders bei hartnäckigen Leiden der Verdauungs-Organen und Harnbeschwerden erfolgreich angewendet und gegen andere bekannte Bitterwässer insbesondere vorzüglichst empfohlen.

Vorräthig in allen Mineralwasser-Handlungen und den meisten Apotheken in stets frischer Füllung. **Ersucht wird, ausdrücklich Ofner Rákoczy zu verlangen.** (1541) 20-4

Die Eigenthümer Gebrüder **Losser** in Budapest.

# International Line. Triest nach Newyork.

Die grossen erstclassigen Dampfer dieser Linie fahren regelmässig nach den unten erwähnten Häfen und nehmen Ladung und Passagiere zu den billigsten Preisen bei bester Verpflegung.

## Nach Newyork. Abfahrt von Triest.

„**Britannia**“, 4200 Tons, 5. Mai. „**East Anglia**“, 3400 Tons, 10. Juni. Passage: Cajüte fl. 200. — Zwischendeck fl. 60.

Wegen Gütern wende man sich an **Schenker & Co.**, Zelinkagasse, Wien. Wegen Passagen an **J. Terkulle**, Generalpassage-Agent, **Via dell' Arsenale (Teatro comunale)**, Triest. (1663) 4-1

## Edlen Wachholder-Brantwein (Brinowiz)

erzeugt und offeriert billigt

# Leandro Camus

Brantweimbrennerei **Visino (Frien)**.

Preiscurante franco zu Diensten. (1381) 8-7

(1633-1) Nr. 3178. (1634-1) Nr. 3181.

## Bekanntmachung.

Dem unbekannt wo in Amerika befindlichen **Johann Bajul** von **Nadovica** Nr. 30 wurde Herr **Friedrich Sapotnik** von **Möttling** zum Curator bestellt und demselben der Bescheid vom 6. März 1884, Z. 2205, zugestellt.

R. f. Bezirksgericht **Möttling**, am 5. April 1884.

## Bekanntmachung.

Den unbekannt Erben und Rechtsnachfolgern des **Peter Brus** von **Kermacina** und der **Bara Petradic** von **Bidosce** wurde Herr **Friedrich Sapotnik** von **Möttling** zum Curator bestellt, decretiert und demselben der Bescheid vom 9. Februar 1884, Z. 1250, zugestellt.

R. f. Bezirksgericht **Möttling**, am 5. April 1884.